

dorich und seinen Rückabfall zu Odovachar erzählt, bringt Anon. Vales. allein nach den Fasten (§§. 51. 52). Er scheint in dem verdorbenen Exemplar der beiden nächst verwandten Ableitungen gänzlich ausgefallen zu sein. Der Grund dafür ist leicht ersichtlich: der betreffende Abschnitt beginnt bei Anon. Vales. mit den Worten: 'et perambulavit Theodericus patricius Mediolanum'; da wo die Chronik von 641 nach der Lücke wieder einsetzt, beginnt sie mit den Worten 'Odovachar rex ab Ravenna Mediolanium rediit'; der Anon. Vales. sagt aber dafür: 'His cons. Odoachar rex exiit de Cremona<sup>1)</sup> et ambulavit Mediolanum'. Offenbar hat die Gleichheit der Worte den Schreiber irren gemacht, so dass er den bezeichneten Abschnitt ausliess. Diesen ganzen Abschnitt bringt Anon. Vales. noch zum Jahre 489, er giebt darin das Datum des Uebertritts Tufas auf Kal. Aprilis an, während er vorher schon gesagt hatte, dass Odovachar erst am 29. September 489 nach Ravenna, von Verona fliehend, gekommen war. Das Datum Kal. Aprilis könnte verderbt sein, aber man hat zu erwägen, dass ausserordentlich viele Ereignisse auf die letzten drei Monate des Jahres 489 zusammengedrängt werden, wenn man Anon. Vales. folgt. Vielleicht gehören alle in dem Abschnitt gemeldeten Ereignisse in das Jahr 490, und dafür ist anzuführen, dass das erste bedeutendere Ereigniss dieses Jahres, die Schlacht an der Adda, erst auf den 11. August fällt. Freilich sicher ist die Annahme keineswegs<sup>2)</sup>. Wie der Anon. Vales. die Nachrichten der Fasten in grosser Vollständigkeit bewahrt hat, so giebt er sie auch meist in der ursprünglichen Form wieder, die Abschnitte sind meist ganz wörtlich aus den Quellen abgeschrieben. Zwar zeigt sich auch hier und da das Streben, einen Zusammenhang zwischen den einzelnen Sätzen herzustellen, die Quellen stylistisch zu überarbeiten, doch hatte der Autor dazu weniger Geschick, als der Chronist von 641, wie denn seine Ausdrucksweise überhaupt un gelenk ist. Desto mehr Kenntniss hatte er von den Vorgängen, welche er berichtet, und wo er von der Quelle im Ausdruck abweicht, giebt er nicht nur stylistische, sondern auch sachliche Erweiterung oder Aenderung der Quelle. Eigenthümlich ist ihm z. B., dass er im Gegensatz zu der Quelle Theoderich erst dann den Titel 'rex' giebt, nachdem Odovachar überwunden ist und nachdem er §. 57 gemeldet hat 'Gothi sibi confirmaverunt Theodericum regem'; bis dahin heisst Theode-

---

1) 'Cremona' ist wol verschrieben für 'Ravenna', denn es war vorher gesagt, dass sich Odovachar nach Ravenna, nicht nach Cremona begeben hatte. 2) Aus anderen Quellen kann man keinen auch nur halbwegs festen Anhalt für die Zeitfolge dieser Dinge gewinnen.